

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-3

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-3/076/2022

Beflaggung zum CSD 2022 an städtischen Gebäuden

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.09.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

24

I. Antrag

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt und das Gebäudemanagement beflaggen zum CSD 2022 an sechs Stellen städtische Gebäude bzw. nahegelegene Masten mit Regenbogenfahnen.

Der Antrag Nr. 113/2022 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Um ihre Unterstützung für die Sichtbarkeit, Anerkennung und Teilhabe von LGBTIQ* in Erlangen zu zeigen, werden zum CSD 2022 an beziehungsweise vor städtischen Gebäuden Regenbogenfahnen gehisst.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt führt im Rahmen des Christofer Street Day in Erlangen am 1. Oktober 2022 eine Reihe von öffentlichen Aktivitäten durch mit dem Ziel, Sichtbarkeit und Akzeptanz von LGBTIQ* vor Ort zu fördern.

Anlässlich der CSD-Demonstration am 1.10. in der Erlanger Innenstadt werden im Zeitraum vom 26.9. bis 2.10. an den folgenden sechs Standorten Regenbogenfahnen gehisst:

- 1 Fahne am Stadtmuseum (Ecke Hauptstraße/Pfarrstraße)
- 1 Fahne am Theater (Zugang Botanischer Garten)
- 2 Fahnen an der Stadtbibliothek (Haupteingang)
- 1 Fahne am Rathaus
- 1 Fahne am Bahnhofsvorplatz
- 1 Fahne am Hugenottenplatz

Eine Beflaggung an den Dienstgebäuden Theater und Stadtmuseum ist aufgrund fehlender Fahnenmasten nicht möglich. An diesen Orten wurde, ebenso wie an den zentralen Verkehrspunkten Hugenottenplatz und Bahnhofsvorplatz, auf die städtischen Fahnenmasten ausgewichen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Team Diversity und das Gebäudemanagement organisieren gemeinsam mit dem Amt für Stadtplanung und Mobilität/Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten sowie der Stadtbibliothek die Beflaggung der oben genannten Gebäude.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	350,00€	bei Sachkonto: 527141
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130590/11110010/527141
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.09.2022

Protokollvermerk:

Herr StR Sauerer informiert über folgenden Sachverhalt:

Um ein eindeutigeres Zeichen zu setzen, sollten nicht zu anderen Zeiten an den gleichen städt. Fahnenmasten die Fahnen der Studentenverbindungen gehisst werden; deren Bedeutung für das Gegenteil von Feminismus und LGPIQ stehen.

OBM Dr. Janik sagt einer Prüfung zu, auf welcher Grundlage die Flaggen der Studentenverbindungen gehisst werden und ob ggf. ein Stadtratsbeschluss besteht. Anschließend soll ein Bericht im Ältestenrat erfolgen.

Ergebnis/Beschluss:

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt und das Gebäudemanagement beflaggen zum CSD 2022 an sechs Stellen städtische Gebäude bzw. nahegelegene Masten mit Regenbogenfahnen. Der Antrag Nr. 113/2022 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Gügel
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang